

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Institut für Soziologie

Fachbereich
Politik- und Sozialwissenschaften

KOMMENTIERTES
VORLESUNGSVERZEICHNIS

Sommersemester 2016

Stand: 5. April 2016

INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE

Garystr. 55, 14195 Berlin

<http://www.polsoz.fu-berlin.de/soziologie>

Vorwort

Liebe Studierende,

da seit dem Wintersemester 2003/2004 keine neuen Studierenden in die Studiengänge Soziologie Diplom und Soziologie Magisternebenfach immatrikuliert werden, laufen auch die Lehrangebote für diese Studiengänge weitgehend aus. Das verbleibende Angebot kann in Absprache mit den Lehrenden pragmatisch und flexibel den in den Studienordnungen genannten inhaltlichen Bereichen zugeordnet werden, wobei sich praktisch immer eine geeignete Lösung finden lassen wird.

Ein großer Teil des Lehrangebots wird durch Privatdozentinnen und Privatdozenten durchgeführt. Diese haben oft im Institutsgebäude kein Büro und sind vor allem per Email erreichbar. Konsultieren Sie bitte für Kontaktinformationen die Webseite des Instituts.

Wir wünschen Ihnen ein schwungvolles, spannendes Semester!

Das Institut.

Der Fachbereichsrat Politik- und Sozialwissenschaften hat am 30. April 2014 **letztmalige Prüfungstermine** für Diplom- und Magisterstudiengänge festgelegt. Gemäß des Fachbereichsratsbeschlusses erlischt der Prüfungsanspruch im Diplomstudiengang Soziologie zum **30.09.2016** und eine Rückmeldung in den Studiengang ist nicht mehr möglich.

Dies ist das letzte Lehrangebot der Studiengänge Diplom und Magisternebenfach Soziologie.

I. Grundstudium

Da der Diplomstudiengang Soziologie eingestellt wird, werden im Bereich Grundstudium keine Veranstaltungen mehr angeboten.

Grundstudiumsscheine können in Zukunft folgendermaßen erworben werden:

- a) An anderen Instituten (z. B. dem John F. Kennedy-Institut oder dem Osteuropa-Institut).
- b) Studierende können sich zu Beginn der Lehrveranstaltungen (Hauptstudium) beim Dozenten melden, um die Bedingungen für einen abgestuften Leistungsnachweis zu besprechen.

II. Hauptstudium

Seminare

15 601 S Soziologische Überlegungen zu einem Umgang mit dem Fremden Mi 12-14 Uhr Garystraße 55, 101	20.04.	Rolf-Dieter Hepp
<p>Der Umgang mit den Flüchtlingen in der deutschen Gesellschaft ist derzeit sowohl von einer Willkommenskultur wie auch von „Pegida“ und brennenden Flüchtlingsheimen gekennzeichnet. Trennungslinien des Selbstverständnisses der Bevölkerung in Deutschland drücken sich hierin aus. Anhand des Fremden bei Simmel, der ostelbischen Landarbeiter bei Max Weber und der Integrationsprobleme von Neuankömmlingen bei Elias sollen spezifische Einstellungen gegenüber dem „Fremden“ aufgearbeitet werden.</p> <p>In weiteren Schritten sollen Kolonialerfahrungen und ethnologische Deutungsmuster analysiert werden, um sich in einem dritten Schritt über transnationale soziale Räume mit der aktuellen Flüchtlingsproblematik auseinanderzusetzen. Dabei soll gefragt werden, wie sich unsere Gesellschaft in Europa seit den Auflösungserscheinungen des Kolonialismus nach dem Zweiten Weltkrieg verändert hat und in welchem Spannungsfeld sich die heutigen gesellschaftlichen Integrationsprobleme bewegen.</p>		

<p>15 602 S Identitätskerne Europas. Wer sind wir und wer wollen wir sein? Blockveranstaltung: Sa, 23.04.16, 14.30-19.30 Sa, 18.06.16, 14.30-19.30 Sa, 16.07.16, 12.30-16.30 Habelschwerdter Allee 45, K 23/11</p>	<p>23.04.</p>	<p>Michael Wolf</p>
<p>Das Thema wird zunächst an konkreten Phänomenen der gelebten Kultur bzw. an Subsystemen erschlossen wie Mythen, Helden, Traumata und Triumphe, Nahrung und Essen, Geografie und Landschaft, Regionen, Dorf und Stadt, Haus und Architektur, Schönheit, Körper, Kleidung, Trachten, Moden, Bilder und Skulpturen, Sprache, Recht, Technik, Wissenschaft, Literatur, Musik, Sport etc., die bzw. deren Entwicklung charakteristisch für den europäischen Kulturkreis sind.</p> <p>Mittels Interviews mit Experten und Materialanalysen soll dann untersucht werden, welche dieser Praktiken und Deutungsmuster wo präsent sind.</p>		
<p>15 603 S Die staatliche Verwaltung im internationalen Vergleich Mo 14-16 Garystraße 55, 301</p>	<p>18.04.</p>	<p>Irmela Gorges</p>
<p>In dem Seminar soll zunächst die Entwicklung der Beamtenschaft in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert über fünf unterschiedliche Staatsformen bis hin zur Bundesrepublik Deutschland nachvollzogen werden. Dabei werden Ausbildung, Statusgruppen und Aufgaben diskutiert. Zum einen werden die Veränderungen des gegenseitigen Verhaltens zwischen Beamten und dem Bürger, beispielsweise durch die veränderte Staatsform oder durch die Entwicklung neuer Technologien und zum anderen die Fachkompetenz der Beamten gegenüber dem Parlament problematisiert werden.</p> <p>In einem zweiten Teil soll das Bürokratiesystem der Bundesrepublik Deutschland mit ausgewählten Staaten in Europa oder außerhalb Europas verglichen werden. Ziel des Seminars ist es, das Verhältnis der Beamten zum Staat und zum Bürger vergleichend zu analysieren.</p>		

III. Studienangebot für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und eine andere zu wählende Sozialwissenschaft (EwS)

15 601 S Soziologische Überlegungen zu einem Umgang mit dem Fremden Mi 12-14 Uhr Garystraße 55, 101	20.04.	Rolf-Dieter Hepp
15 602 S Identitätskerne Europas. Wer sind wir und wer wollen wir sein? Blockveranstaltung: Sa, 23.04.16, 14.30-19.30 Sa, 18.06.16, 14.30-19.30 Sa, 16.07.16, 12.30-16.30 Habelschwerdter Allee 45, K 23/11	23.04.	Michael Wolf
15 603 S Die staatliche Verwaltung im internationalen Vergleich Mo 14-16 Garystraße 55, 301	18.04.	Irmela Gorges